

Verkündungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Emden/Leer

2025

Emden, 07.01.2025

Nummer 148

Inhalt:

1. Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer



Das vollständige Verkündungsblatt finden Sie unter:

<https://www.hs-emden-leer.de/hochschule/organisation/ordnungen-richtlinien-und-verkuendungsblaetter/verkuendungsblaetter>

Herausgeber: Präsidium der Hochschule Emden/Leer

Redaktion: Präsidialbüro

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr,
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften
der Hochschule Emden/Leer**

Aufgrund von § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 28.06.2022 (Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 113, veröffentlicht am 01.07.2022) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Seefahrt und Maritime Wissenschaften am 19.11.2024 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 04.12.2024 und veröffentlicht durch Verkündungsblatt Nr. 148 am 07.01.2025.

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Hochschulgrad.....	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums.....	2
§ 4 Prüfungen.....	2
§ 5 Studienfristen.....	3
§ 6 Anerkennung und Anrechnung von Leistungen.....	3
§ 7 Bachelorzwischenprüfung	5
§ 8 Bachelorprüfung.....	5
§ 9 Bachelorarbeit	5
§ 10 Berufseingangsprüfung nach See-BV § 30 Absatz 1	6
§ 11 Zeugnisse und Urkunden	7
§ 12 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	7
Anlage 1: Modulkatalog	8
Anlage 2a: Zwischenprüfungszeugnis	11
Anlage 2b: Zwischenprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)	12
Anlage 3: Diploma Supplement (englisch).....	13

§ 1 Geltungsbereich

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil (Teil A) für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr im Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

§ 2 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus. Die*der Studierende erhält eine englische Übersetzung der Urkunde und des Zeugnisses sowie ein Diploma Supplement (Anlage 3).

§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich zweier Praxissemester acht Semester.

(2) Es werden mit dem Studienabschluss 240 Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) erworben. Ein Kreditpunkt entspricht einer studentischen Arbeitszeit von 25 Stunden.

(3) Das Studium ist modular aufgebaut und enthält 30 Pflichtmodule im Umfang von 225 Kreditpunkten und 3 Profilmodule (Wahlpflicht) im Umfang von 15 Kreditpunkten.

(4) Das Studium gliedert sich in

1. das Grundstudium, das mit der Bachelorzwischenprüfung abschließt, und
2. das Fachstudium, das mit der Bachelorprüfung abschließt.

Die Studierenden wählen mit der ersten Prüfungsanmeldung zu einem Profilmodule ihr Studienprofil.

(5) Das Fachstudium enthält drei Profilmodule. Studierende wählen zwischen den Profilen:

- Greenshipping / Schiffs- und Umwelttechnik
- Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement
- Shiphandling

(6) Die zeitlich empfohlene Abfolge der Module ergibt sich aus dem Modulkatalog (Anlage 1 dieser Ordnung).

(7) Das Sommersemester startet jedes Jahr in Englisch und das Wintersemester in deutscher Sprache. Die jeweilige Sprachkompetenz ist aus den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 4 Prüfungen

(1) Die Modulprüfungen bestehen aus Prüfungsleistungen, Prüfungsvorleistungen und Studienleistungen nach Maßgabe des § 7 Teil A der BPO.

(2) Eine berufspraktische Prüfung umfasst die Lösung einer praxisnahen Aufgabe in berufstypischer Weise. Die Prüfung kann an einem Simulator erfolgen.

(3) Für die Anmeldung zur Prüfung in bestimmten Modulen ist das erfolgreiche Absolvieren vorangegangener Prüfungs- oder Studienleistungen Voraussetzung. Diese Voraussetzungen

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

sind in den detaillierten Modulbeschreibungen im Modulkatalog (Anlage 1 dieser Ordnung) definiert.

(4) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache durchgeführt werden. Die Studierenden sind zu Beginn des Semesters darüber zu informieren. Darüber hinaus muss die Möglichkeit in der Modulbeschreibung vorgesehen sein.

(5) Zur Bewertung von Klausuren ist in dem Studiengang Nautik und Seeverkehr folgender Notenschlüssel zu verwenden:

X Punkte bzw. %	Note
$95 \leq X \leq 100$	1,0
$90 \leq X < 95$	1,3
$85 \leq X < 90$	1,7
$80 \leq X < 85$	2,0
$75 \leq X < 80$	2,3
$70 \leq X < 75$	2,7
$65 \leq X < 70$	3,0
$60 \leq X < 65$	3,3
$55 \leq X < 60$	3,7
$50 \leq X < 55$	4,0
$0 \leq X < 50$	5,0

§ 5 Studienfristen

(1) Bis zum Ende des vierten Semesters sollen von den 60 Kreditpunkten des Grundstudiums (ohne Praxissemester) 40 Kreditpunkte erworben sein. Werden die 40 Kreditpunkte aus selbst zu vertretenden Gründen nicht erreicht, wird gemäß § 10 Abs. 6 a Teil A der BPO ein verpflichtendes Beratungsgespräch durchgeführt.

(2) Für Studierende mit anerkanntem Praxissemester verkürzt sich die unter Absatz 1 genannte Frist um ein Semester.

§ 6 Anerkennung und Anrechnung von Leistungen

(1) Bilokales Studium:

- (a) Alle gleichnamigen Leistungsnachweise des Studiengangs Nautik und Seeverkehr am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule werden auf Antrag ohne weitere Prüfung durch die*den Vorsitzende*n der Prüfungskommission anerkannt.
- (b) Alle Leistungsnachweise aus den standortspezifischen Modulen des Standortes Emsfleth der Jade Hochschule werden auf Antrag anerkannt. Die Anerkennung und Zuordnung erfolgt durch die*den Vorsitzende*n der Prüfungskommission.
- (c) Alle Leistungsnachweise aus dem Metamodul Vertiefung Nautik des Studiengangs Nautik und Seeverkehr am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule werden am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Emden/Leer auf Antrag anerkannt. Die Anerkennung und Zuordnung erfolgt durch die*den Vorsitzende*n der Prüfungskommission.

(2) Alternative zum Modul „Berufseingangsprüfung Praxis“:

- (a) Studierende, die die Seefahrtzeit nach See-BV z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht an Bord eines seegehenden Kauffahrteischiffes ableisten konnten und Praxissemester anders absolviert haben, müssen als Ersatz für das Modul Berufseingangsprüfung Praxis die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul im Umfang von 5 Kreditpunkten aus den aktuellen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer oder des Fachbereichs Seefahrt und Logistik in Emsfleth nachweisen. Die Auswahl des Moduls erfolgt im Rahmen einer Studienberatung durch die*den Studiendekan*in.
- (b) In der Anlage zum Zeugnis erfolgt unter „Berufseingangsprüfung Praxis“ der Eintrag „nicht teilgenommen“.

(3) Anrechnung der Praxissemester:

- (a) Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum*zur Schiffsmechaniker*in sowie die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als nautische*r Offiziersassistent*in ersetzen beide Praxissemester. Praktische Ausbildungszeiten, die vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) als gleichwertig anerkannt wurden, werden auf die Praxissemester angerechnet.
- (b) Für Absolventinnen und Absolventen eines Fachschulbildungsgangs Nautik, die bereits das unbeschränkte Befähigungszeugnis für den nautischen Schiffsdienst erworben haben, werden die Prüfungs- und Studienleistungen der folgenden Module gemäß Anlage 1 (119 Kreditpunkte) angerechnet:
 - Nautische Grundlagen
 - Navigation
 - Gesundheitspflege
 - Meteorologie
 - Systemüberwachung
 - Technische Navigation 1 / Radartechnik
 - Technische Navigation 2 / ECDIS
 - Astronomische Navigation
 - Personalführung
 - Praxissemester 1
 - Praxissemester 2
 - Telekommunikation
 - Wachdienst
- (c) Die Grundlagen zur Anrechnung der gefahrenen Seefahrtzeiten im Rahmen des Studiums regelt die Rahmen-Praxissemesterordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

§ 7 Bachelorzwischenprüfung

(1) Das Grundstudium umfasst die Module:

- Nautische Grundlagen
- Navigation
- Mathematik 1
- Physik
- Englisch
- Meteorologie
- Schiffstheorie
- Systemüberwachung
- Informatik
- Mathematik 2
- Betriebswirtschaftslehre
- Praxissemester 1

(2) Die Bachelorzwischenprüfung nach § 7 Abs. 1 Satz 1 NHG hat bestanden, wer alle Module des Grundstudiums nach Absatz 1 erfolgreich absolviert hat.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorzwischenprüfung errechnet sich als Mittelwert aus den nach Kreditpunkten gewichteten Noten der mit einer Prüfungsleistung abgeschlossenen Module nach Absatz 1. Über die Bachelorzwischenprüfung wird ein Zeugnis (Anlage 2 b) mit den erfolgreich bestandenen Modulen nach Absatz 1 ausgestellt.

§ 8 Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. den Modulen des Fachstudiums (alle Module, die nicht nach § 7 Abs. 1 zum Grundstudium gehören)
2. der Bachelorarbeit mit Kolloquium

(2) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als Mittelwert aus den nach Kreditpunkten gewichteten Noten der mit einer Prüfungsleistung abgeschlossenen Module nach Absatz 1.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer bis auf die Module Berufseingangsprüfung Theorie, Berufseingangsprüfung Praxis und das dritte Modul des jeweiligen Profils alle Module des Studiengangs Nautik und Seeverkehr bestanden hat.

(2) Zur Bachelorarbeit kann abweichend von Absatz 1 aus besonderem Grund auf Antrag, durch die Prüfungskommission auch zugelassen werden, wem über die drei in Absatz 1 genannten Module hinaus noch maximal zehn Kreditpunkte aus dem Fachstudium fehlen, wenn das Nachholen der fehlenden Leistungsnachweise keine Beeinträchtigung der Bachelorarbeit erwarten lässt.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 3 Monate. Sie kann auf Antrag um höchstens zwei Wochen verlängert werden.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

§ 10 Berufseingangsprüfung nach See-BV § 30 Absatz 1

(1) Die Berufseingangsprüfung nach § 30 Absatz 1 der Verordnung über die Befähigung der Seeleute in der Seeschifffahrt (Seeleutebefähigungsverordnung, kurz: SeeBV) wird im Rahmen des Studiums in den Modulen „Berufseingangsprüfung Theorie“ und „Berufseingangsprüfung Praxis“ abgenommen.

(2) Die Prüfung im Modul „Berufseingangsprüfung Theorie“ besteht aus

- a) einer Studienleistung Basiskenntnisse Schiffsführung
- b) einer Prüfungsleistung Schiffsführung und
- c) einer Prüfungsleistung Ladungsumschlag und Stauung
- d) der studienbegleitenden Studienleistung „Steuerung des Schiffsbetriebes“, die bestanden ist, wenn alle Leistungsnachweise zu den Modulen
 - Personalführung
 - Gesundheitspflege
 - Maritimes Englisch
 - Telekommunikation
 - Notfallmanagement

bestanden worden sind.

(3) Die Prüfung im Modul „Berufseingangsprüfung Praxis“ ist eine berufspraktische Übung nach § 8 des allgemeinen Teils der BPO. Sie wird als Studienleistung im Rahmen der Ausbildung am Schiffsführungssimulator durchgeführt. Die Studienleistung wird von zwei Prüfenden abgenommen.

(4) Zu ihr ist zugelassen, wer die Bachelorzwischenprüfung und die folgenden Module

- Wachdienst
- Technische Navigation 1 / Radartechnik
- Technische Navigation 2 / ECDIS
- Astronomische Navigation
- Notfallmanagement
- Manövrieren
- Telekommunikation
- Cargo Care
- Gefährliche Ladung
- Gesundheitspflege
- Ladungstechnik
- Maritimes Englisch
- Personalführung
- Wirtschaftsprivatrecht

erfolgreich absolviert und beide Praxissemester (lt. STCW und See-BV) vollständig nachgewiesen hat und mindestens das letzte Semester vor der Anmeldung zur

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Berufseingangsprüfung Praxis am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften in diesem Studiengang eingeschrieben war.

§ 11 Zeugnisse und Urkunden

- (1) Zeugnisse und Urkunden über die Bachelorzwischenprüfung und über die Bachelorprüfung werden nach Maßgabe des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung ausgestellt.
- (2) Das Bachelorzeugnis ist für die Erteilung des Befähigungszeugnisses für den nautischen Schiffsdienst Voraussetzung.
- (3) Ergänzend zu den Mindestangaben lt. § 23 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung werden in einer Anlage zum Zeugnis die während des Studiums in Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen erworbenen STCW-/SeeBV-relevanten Leistungsnachweise aufgelistet.

§ 12 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

- (1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.
- (2) Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2024/2025 aufgenommen und die Bachelorarbeit mit Kolloquium bereits angemeldet haben, werden nach den bisher geltenden Bestimmungen geprüft.
- (3) Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2024/2025 aufgenommen und die Bachelorarbeit mit Kolloquium noch nicht angemeldet haben, können auf Antrag bis zum Ablauf des Sommersemesters 2026 nach den bisherigen Bestimmungen geprüft werden. Danach gilt auch für diese Studierenden diese Prüfungsordnung.
- (4) Module sowie die entsprechenden Kreditpunkte, die nach der vorherigen Bachelorprüfungsordnung erbracht oder angerechnet wurden, werden anhand der von der Prüfungskommission beschlossenen Äquivalenztabelle anerkannt.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Anlage 1: Modulkatalog

Übersicht		Kreditpunkte
Grundstudium		60
Fachstudium		108
Gemeinsames Fachstudium		93
Wahlpflichtfächer (Profil)		15
1. Praxissemester		30
2. Praxissemester		30
Bachelorarbeit mit Kolloquium		12
Summe:		240

Module	Prüfungsform	Prüfungsart ¹	Kreditpunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Grundstudium				
Mathematik 1 (1. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Englisch (1. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Navigation (1. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Physik (1. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Nautische Grundlagen (1. Semester)			10	Keine
Maritimes Projekt	SL	B		
Nautische Grundlagen	SL	K2/A		
Öffentliches Schifffahrtsrecht	SL	K1/A		
Meteorologie (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Schiffstheorie (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Systemüberwachung (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Informatik (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Mathematik 2 (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Betriebswirtschaftslehre (3. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Fachstudium				
Wachdienst (4. Semester)	PL	K2/M	5	1. Praxissemester

¹ Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden. Im Regelfall wird eine Klausur gestellt. Die Prüfungsart muss innerhalb eines Semesters für alle Studierenden eines Studienortes gleich sein.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Module	Prüfungsform	Prüfungsart ¹	Kreditpunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Personalführung (4. Semester)	PL	K2/H(20)	4	Keine
Gesundheitspflege Krankenhauspraktikum (4. Semester)	PL SL	K2/H(20) B	5	Keine
Maritimes Englisch (4. Semester)	PVL PL	M/A K2/H(20)	5	Keine
Wirtschaftsprivatrecht (Nautik Vertiefung) (4. Semester)	SL	K2/H(20)	5	Keine
Technische Navigation 1 / Radartechnik (4. Semester)	PL SL	K1/H(20) B	5	1. Praxissemester
Technische Navigation 2 / ECDIS (5. Semester)	PL SL	K1/H(20) B	5	1. Praxissemester
Astronomische Navigation (5. Semester)	PL	K2	5	1. Praxissemester
Gefährliche Ladung (5. Semester)	PL	K2/A	5	1. Praxissemester
Ladungstechnik (5. Semester)	PL	K2/H(20)	5	1. Praxissemester
Seehandelsrecht (5. Semester)	PL	K2/H(20)	5	Keine
Telekommunikation (6. Semester)	PVL PL	K2/A B	5	Maritimes Englisch, 1. Praxissemester
Manövrieren (6. Semester)	PL	K2/H(20)	5	1. Praxissemester
Notfallmanagement (6. Semester)			10	1. Praxissemester
Notfallmanagement Öffentliches Seerecht	PL SL	K3 K1		
Cargo Care (Nautik Vertiefung) (6. Semester)	PL	K2/H(20)	5	1. Praxissemester
Berufspraktische Prüfung Theorie Schiffsführung, Ladungsumschlag und Stauung (8. Semester)	PVL 2xPL	M/A K4	8	Siehe § 10 BPO
Berufspraktische Prüfung Praxis Schiffsführung Simulator (8. Semester)	SL	B	5	Siehe § 10 BPO

Profil 1 Greenshipping / Schiffs- und Umwelttechnik	PL	Siehe Modulhandbuch	5
Profil 2 Greenshipping / Schiffs- und	PL	Siehe Modulhandbuch	5

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Umwelttechnik			
Profil 3 Greenshipping / Schiffs- und Umwelttechnik	PL	Siehe Modulhandbuch	5

Profil 1 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modulhandbuch	5
Profil 2 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modulhandbuch	5
Profil 3 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modulhandbuch	5

Profil 1 Shiphandling	PL	Siehe Modulhandbuch	5
Profil 2 Shiphandling	PL	Siehe Modulhandbuch	5
Profil 3 Shiphandling	PL	Siehe Modulhandbuch	5

1. Praxissemester	SL		30
2. Praxissemester	SL		30
Social Credit Point	SL		1
Bachelorarbeit mit Kolloquium	PL		12
			240

Erläuterungen:

PVL = Prüfungsvorleistung
PL = Prüfungsleistung

B = Berufspraktische Übung
Referat

R =

SL = Studienleistung
PS = Praxissemester
K(Zahl) = Klausur (Bearbeitungszeit in Zeitstunden)

H(Zahl) = Hausarbeit (Seiten)
M = Mündliche Prüfung
A = Antwort-Wahl-Verfahren

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Anlage 2a: Zwischenprüfungszeugnis

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften

Zeugnis über die Bachelorzwischenprüfung

Frau/ Herr¹

geboren am in

hat die Bachelorvorprüfung im Studiengang **Nautik und Seeverkehr** mit der Gesamtnote ² bestanden.

Frau/ Herr¹ erzielte in den einzelnen Modulen folgende Beurteilungen:

Module	Beurteilungen: ²	Kreditpunkte
Nautische Grundlagen	10
Navigation	5
Mathematik 1	5
Physik	5
Englisch	5
Meteorologie	5
Schiffstheorie	5
Systemüberwachung	5
Informatik	5
Mathematik 2	5
Betriebswirtschaftslehre	5
Praxissemester 1	30

Leer,

.....
Vorsitz der Prüfungskommission

(Siegel der Hochschule)

¹ Zutreffendes einsetzen

² Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend und zusätzlich als Zahl mit zwei Nachkommastellen

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Anlage 2b: Zwischenprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Emden/Leer
Faculty of Maritime Sciences

Pre-Examination Certificate

Translation

Ms/ Mr¹

born on in

has passed the pre-examination in the course of studies of **Nautical Science and Maritime Transport** with the aggregate grade².

In the individual subjects the following grades were achieved:

Modules:	Grades²	Credits
Navigation Basics	10
Navigation	5
Mathematical Science 1	5
Physical Science	5
English	5
Meteorology	5
Ship Theory	5
Marine Engineering	5
Computer Science	5
Mathematical Science 2	5
Business Administration	5
Practical semester 1	30

Leer,

(Seal of University)

.....
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate

² Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient and additionally as a number with to decimal places

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Anlage 3: Diploma Supplement (englisch)

Diploma Supplement

University of Applied Sciences Emden/Leer

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name(s) / 1.2 First name(s)

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Student identification number or code (if applicable)

2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Nautical Science and Maritime Transport, Nautik und Seeverkehr

Branches of study:

Green Shipping / Ship and Environmental Sound Engineering, Greenshipping / Schiffs- und Umwelttechnik

Maritime Safety and Quality Management, Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement

Shiphandling, Shiphandling

Bachelor of Science, B.Sc.

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Integrated studies comprising subjects in Nautical Science and Maritime Transport (navigation, cargo handling and stowage, ship operation), Maritime Economy and Maritime Law

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften

University of Applied Sciences/ state institution

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Same

2.5 Language(s) of instruction/examination

German (partly English)

3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

3.1 Level of the qualification

First degree (4 years) with thesis

3.2 Official duration of programme in credits and/or years

4 years

3.3 Access requirement(s)

General/ specialized higher education entrance qualification (Hochschulzugangsberechtigung), see 8.7 for foreign equivalents

4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

4.1 Mode of study

Full-time

4.2 Programme learning outcomes

The qualification aims in the study programme Nautical Science and Maritime Transport are drawn up in such a way that as well as receiving the university degree Bachelor of Science, at the end of their studies, students are also awarded the certificate of competence to work as a nautical officer of the watch without limitations for seagoing vessels. The graduates then have broadly based and interdisciplinary knowledge and understanding of the academic interrelationships of the nautical/maritime topics. A binding minimum standard for training seafarers is prescribed by the IMO (International Maritime Organization) and also transferred into German law. Part of the specialist, application, method and social competences are therefore derived from the STCW code in its current applicable version. For the most part, these cover the qualification aims for professional employment.

Academic competence:

Academic competences are taught in the modules in the basic course as well as in the modules in the main course and the elective subjects for more in-depth study.

In the individual subject-specific modules, the subject-related and academic requirements are formulated with the aspects: knowledge and understanding (dissemination of knowledge, deepening of knowledge and understanding of knowledge), use, application and generation of knowledge (use and transfer, academic innovation), communication and cooperation as well as academic self-image/personality, and during the Bachelor thesis, the students have the opportunity to demonstrate their subject-related and academic competence.

Competence for taking up professional employment:

The graduates have analytical and problem solving skills including the ability to think in an interconnected way – the use, application and generation of knowledge – in the following areas of competence:

Ship management

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

- Planning and carrying out a journey and determining and evaluating the position,
 - Undertaking a safe navigational watch,
 - Using radar equipment and ARPA systems to maintain the safety of the sea journey,
 - Using radar equipment and Electronic Chart Display and Information System (ECDIS) to maintain the safety of the sea journey,
 - Appropriate response to emergency situations and emergency signals at sea,
 - Using the IMO standard phrases for maritime shipping as well as the use of written and spoken English,
 - Sending and receiving messages via visual signals,
 - Ship manoeuvring and understanding basic hydrodynamic relationships,
 - Understanding and evaluating weather forecasts and oceanographic conditions
- Cargo handling and storage
- Monitoring the loading, stowing, securing and clearing as well as looking after cargo during the journey,
 - Assessing and evaluating storage spaces, hatch covers and ballast tanks as well as reporting defects and damage to these and the cargo,
 - Knowledge of the regulations governing the transport of dangerous goods,
- Managing shipping operation and welfare of the people on board
- Knowledge of the contamination prevention regulations and ensuring that these are adhered to,
 - Maintaining and evaluating the seaworthiness of the ship,
 - Planning and managing fire defence,
 - Using rescue devices,
 - Using medical care on board,
 - Monitoring legal regulations,
 - Understanding and applying the fundamentals of ship construction as well as the theories and factors which influence trim and stability, and evaluating these,
 - Knowledge of public maritime law in the shape of international agreements and treaties,
- Radio communication
- Sending and receiving messages using GMDSS systems and carry out radio duties.

The qualification aims are taught in a way which corresponds to the level of responsibility (management level and operating level). In the module descriptions, reference is made to the corresponding competence which the module includes in accordance with STCW.

Competence for social involvement and personal development:

Learning, social and key competences are integrated into each module to a certain extent. The social credit points must be highlighted here in particular, with reference to the key qualifications and the qualification aims related to personal development. The students are able to take up management positions in shipping operations. Intercultural aspects are also integrated here. Teamworking skills are taught. Based on the distinct international make-up of the shipping sector, an important concern of

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

the faculty is to teach its students how to address different cultures, as well as good English language skills (seminars, elective subjects). The students are instructed in and enabled to have more professional vocational and social action in the future – with an eye on an international environment – and to reflect critically on their own actions.

The Bachelor study programme Nautical Science and Maritime Transport prepares students for nautical management positions on board ships and for management positions in the maritime economy and administration.

The qualifications and learning contents taught during the study programme go well beyond the nautical competences required by STCW and, thanks to the selection of a study profile, intensively prepare the students for later employment in the nautical secondary labour market.

4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

See “Zeugnis über die Bachelorprüfung” (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

For further details see ECTS-Information of Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften which includes the syllabus.

4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

The Hochschule Emden/Leer, University of Applied Sciences offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an “ECTS grading table” according to the ECTS User’s Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“
Based on credit point weighted average of grades in examination fields.

5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to further study

It gives access to the master program Maritime Operations M.Sc. as a joint degree program with the Western Norway University of Applied Sciences. As well as to other maritime oriented master programs.

5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

It gives the professional prerequisite to apply for the certificate navigational watchkeeping officer (NWO) at the “Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie”

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of XX.XX.XXXX, announcement No. XX.XX.XXXX.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course in Nautical Science and Maritime Transport of....., announcement No., last modification¹, announcement No.¹.

6.2 Further information sources

- On the institution: www.hs-emden-leer.de
- On the program: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/seefahrt-und-maritime-wissenschaften>
- The degree program: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/seefahrt-und-maritime-wissenschaften>
- For national information sources see Sect. 8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Certificate (Bachelorurkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Certification Date:

.....

Chairwoman/Chairman Examination Committee
(Official Stamp/Seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

¹ Insert as appropriate